

Economy buchen - Business fliegen - Tipps & Tricks



Sitzplätze mit Beinfreiheit - So finden Sie den besten Platz

Eine lange Flugreise ist für viele Reisende der absolute Horror. Enge Flugzeuge, keine Beinfreiheit, der Nachbar auf direkter Tuchfühlung. Lehnen, die sich nicht zurück klappen lassen, die Toilette in Reichweite und Stehgäste direkt neben seinem Sitz. Auch tropfende Decken und automatisch herunterklappende Tablett sorgen für zusätzliche Stimmung.

Wo ist der beste Sitzplatz im Flugzeug und wie kann ich ihn reservieren?

Die besten Sitzplätze im Flugzeug befinden sich am **Notausgang** (abgesehen vom Luxus der Business und First-class) und sind bei einigen Airlines in der **Premium Economy** buchbar (siehe Ende des Artikels).

Da diese Sitzreihen der Exitplätze im Notfall entfernt werden können, ist der Abstand zum Vordermann deutlich größer, als bei "normalen Sitzen"

Hier hat man je nach Flugzeugtyp tatsächlich richtig viel Beinfreiheit und kann auch mal angstfrei ein Nickerchen machen, ohne das einem die Stewardess mit dem Getränkewagen das Schienbein zerbeult...

Beachten Sie bei Sitzplätzen am Notausgang folgendes:

- Bei praktisch allen Fluglinien werden diese vorab nicht über die Reservierungssysteme vergeben. In früheren Zeiten war dies noch bei vielen Fluglinien möglich.
- wer zuerst kommt - malt zuerst
- Gebrechliche und gehbehinderte dürfen nicht an den Exitplätzen sitzen, da im Ernstfall alles sehr schnell gehen muss und Passagiere mit Sitzplatz am Notausgang helfen sollen. Auch ältere Passagiere werden häufig abgelehnt.
- Wenn Sie also mit der Argumentation "Ich habe Probleme mit den Beinen" versuchen einen Sitzplatz mit Beinfreiheit zu ergattern, werden Sie Pech haben. Wenn Sie groß sind, fit aussehen und Englisch sprechen, haben Sie die besten Chancen auf einen dieser begehrten Exitplätze.
- Zwischenzeitlich gibt es Airlines wie Condor, die diese Plätze am Notausgang gegen Aufpreis vorab reservieren. Näheres finden Sie hier: www.condor.de. Aber auch hier gelten die obigen Regeln.

Die besten Sitzplätze finden und reservieren

Es existieren 2 Websites, welche die besten Sitzplätze im Flugzeug auflisten und auch die, mit dem geringsten Spaßfaktor (sofern man bei einem Langstreckenflug noch von Spaß reden kann).

Meist ist man froh, wenn man nach 12 Stunden die Schuhe noch an die Füße mit der gefühlten Schuhgröße 52 angezogen bekommt und die drohende Erkältung sich als gnädig erweist.

Hier finden Sie die Infos:

- [Seatguru](#)
- [Seatexpert](#)

Sitzplatzreservierung im Reisebüro (Linienflüge)

Viele Reisebüros reservieren Ihren Wunsch-Sitzplatz kostenlos bei Buchung. Am besten mit dem Mitarbeiter auf den oben genannten Websites einen entsprechenden vorher lokalisieren.

Sitzplatzreservierung Charterflüge

Die meisten Fluglinien reservieren Sitzplätze nur noch gegen Gebühr. Diese sind sehr unterschiedlich. Also entweder früh am Schalter sein oder in den sauren Apfel beißen und reservieren. Alternativ bietet sich bei einigen Airlines auch der Vorabend Check In an.

Alternativen zur Beinfreiheit

Andere Alternativen sind Schlaftabletten, eine Flasche Rotwein oder der berühmte Holzhammer. Nichts ist schöner, als ein Mittelsitz neben 2 verschwitzten und übergewichtigen Mitreisenden, mit einer Vorliebe für Knoblauchgerichte.

Da vergehen 12 Stunden sprichwörtlich "im Flug".

Noch 2 Tipps zur Sitzplatzwahl am Rande:

1. Übrigens: Einen Anspruch auf den reservierten Sitzplatz im Flugzeug haben Sie nicht. Dies ist ein Service der Airlines ohne Rechtsanspruch. Dies gilt natürlich nicht, wenn Sie den Sitzplatz gegen Gebühr reserviert haben (siehe Condor) und wenn Sie Business buchen, kann man Sie nicht ohne weiteres in der Economy unterbringen.
2. Vorsicht vor Sitzen in der / den ersten Reihen. Hier können die Baskets für Kleinkinder eingehängt werden und Familien mit Kindern werden bevorzugt auf diesen Sitzplätzen untergebracht. Für Sie bedeutet dies: Sie werden umgesetzt oder aber sie haben auch als kinderloser reichlich Spaß mit Kartoffelbrei und Bananensaft :)

Economy Plus - Business Platzangebot - Economy Service

Diese Klassen heißen Economy Extra oder Premium Voyageur und bieten deutlich mehr Sitzplatzabstand zum günstigeren Preis. British Airways, United Airlines aus den USA, Air New Zealand, die japanische All Nippon Airways (ANA) und die skandinavische SAS machten den Anfang. Inzwischen haben der Ferienflieger Condor und Air France nachgezogen.

Die Abstände kommen mit 95 - 107 cm den Abständen in der Business Class sehr nahe.

Die Verpflegung reicht von Business Niveau (Air New Zealand) bis Economy.

Dazwischen gibt es Abstufungen. Die Aufpreise liegen zwischen 80 und 400 € pro Strecke, was immer noch deutlich unterhalb der meisten Business Tarife liegt.



Tipp: Die besten Plätze in einem Flugzeug

Auch in Economy kann man sich's bequem machen. Man muss nur wissen, wo die besten Plätze sind.

Hier die absoluten Geheimtipps für bequemes Fliegen...

In welchem Flugzeugtyp sitzt man wo am besten?

Da es gerade in der Economy-Class meistens eng zugeht, ist es von Vorteil, die Plätze zu kennen, an denen zumindest die Beine etwas mehr Platz haben. Hier einige Hinweise:

Airbus A 310

Dieser Zweistrahler wird bei Hapag-Lloyd auf Mittel- und Fernstrecken eingesetzt, während er bei der Lufthansa über den Atlantik fliegt. Hapag-Lloyd setzt zwei Versionen ein:

Die A310-200 und die gleich große -300, die über eine größere Reichweite und weniger Plätze verfügt.

Bei Hapag-Lloyd (beide Versionen) die Plätze 1 DEG sowie Reihe 15 (Notausgang, 15BC und 15HK bieten sogar extrem viel Beinfreiheit).

Bei der Lufthansa in der Economy-Klasse die Reihe 28.

Boeing 737

Das meistgebaute Flugzeug der Welt wird in Deutschland von Condor, Germania, Hapag-Lloyd und der Lufthansa auf Kurz- und Mittelstrecken eingesetzt.

Erschwerend bei der Platzsuche: Den Typ gibt's in drei verschiedenen Versionen: Boeing 737-300, -400 und -500. Die Reihe am Notausgang.

Bei Condor Reihe 12, bei Hapag-Lloyd 737-400 Reihe 14, mehr Fußraum auch in Reihe 13, bester Platz: 13A (kein Vordersitz).

In der Hapag-Lloyd 737-500 Notausstieg in Reihe 11, bester Platz: 2F (kein Vordersitz).

Lufthansa hat sechs verschiedene 737-Kabinen sowie eine flexible Business Class, daher beim Check-in erkundigen.

Boeing 747-400

Der klassische Langstreckenjet wird in seiner neuesten Version von vielen großen Liniengesellschaften weltweit geflogen.

Großer Vorteil für die Passagiere: Mit insgesamt zehn Türen bietet die 747 reichlich Plätze mit übergroßer Beinfreiheit. Allerdings sind bei der Lufthansa viele gute Positionen bereits von Bordküchen belegt.

Und Achtung: Allein die deutsche Gesellschaft verfügt bei der Boeing 747-400 über drei Versionen, nicht zu verwechseln mit der älteren 747-200.

Tipp: Reihe 9 (Business Class) sowie die Plätze 24C und H und Reihe 33 (sie bietet in der Economy Class aller Versionen den meisten Platz).

Boeing 757

LTU und Condor verfügen über stattliche Flotten dieses schlanken Zweistrahlers, der vor allem auf den Rennstrecken ans Mittelmeer fliegt. Bei der Kabinenaufteilung gibt es wesentliche Unterschiede: LTU hat die Notausgänge hinter, Condor über den Tragflächen.

Die spanische LTU-Tochter LTE verfügt über eine andere, engere Bestuhlung.

Tipp: Bei Condor Plätze 1ABC, 2DEF, Reihe 10 (viel Platz an der Tür) sowie die Reihen 19 und 20 (an den Notausgängen, leider kaum extra Platz).

Bei LTU der Sitz 1C, die Plätze 1DEF, 9DE, Reihe 10ABC und F (beste Plätze) sowie Reihe 27.

Boeing 767

Dieses Flugzeug ist bei Condor und LTU überwiegend auf Langstrecken im Einsatz.

Wesentlicher Unterschied: Condor bietet im vorderen Teil des Fliegers eine aufgewertete Comfort Class an, LTU nur die Einheitsklasse.

In beiden Versionen gibt es kaum Plätze mit Extra-Fußraum. Tipp: Bei LTU die Reihen 1, 12, die Plätze 14AB und -FG sowie die Reihe 21 (Notausgänge).

Bei Condor die Plätze 6DEG und Reihe 22 (Notausgänge).

McDonnell Douglas MD-83

Ein weit verbreitetes Mittelstrecken-Flugzeug, von dem Aero Lloyd 13 Maschinen hat. Sehr ähnlich sind die Typen MD-82 und MD-87, die ebenfalls bei Aero Lloyd fliegen.

Plus für den Passagier: Dieser Typ hat pro Seite zwei Notausstiege.

Tipp: Die Reihen an den Notausgängen. In der MD-83 von Aero Lloyd Reihe 22 und 23, in der MD-82 die Reihen 21 und 22 und in der MD-87 die Reihen 18 und 19.

Achtung: Vermeiden Sie die letzte Reihe (MD-83: Reihen 34 und 35), wo die Triebwerke die Aussicht blockieren und die Rückenlehnen nicht verstellbar sind.